

Inhalt

Einleitende Übersicht über verschiedene Arten und Möglichkeiten des Verfassungsschutzes	1
---	---

I. Die Justiz als Hüter der Verfassung

1. Das allgemeine (akzessorische) sog. materielle richterliche Prüfungsrecht konstituiert in Deutschland keinen Hüter der Verfassung	12
2. Sachliche Grenzen jeder Justiz (Strafgerichtsbarkeit bei politischen Delikten gegen Staat und Verfassung; Ministeranklage)	22
3. Maßgebliche Festsetzung des Inhaltes eines in seinem Inhalt zweifelhaften Verfassungsgesetzes ist in der Sache Verfassungsgesetzgebung, nicht Justiz	36
4. Der Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich	48
a) Sachlicher Zusammenhang von Verfassungsbegriff und Verfassungsgerichtsbarkeit; Anerkennung der sachlichen Grenzen der Justiz durch den Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich; besonderer Zusammenhang von Verfassungsvertrag und Verfassungsjustiz	48
b) Der Staatsgerichtshof als spezifisch bundesstaatliche (föderalistische) Einrichtung	54
c) Staats- und Verfassungsgerichtsbarkeit als Ausdruck der Tendenz, die Verfassung in einen Verfassungsvertrag (Kompromiß) zu verwandeln	60

II. Die konkrete Verfassungslage der Gegenwart

1. Pluralismus, Polykratie und Föderalismus	71
a) Entwicklung des Parlaments zum Schauplatz eines pluralistischen Systems; Veränderung der überlieferten Unterscheidung von Staat und Gesellschaft; Wendung vom nicht-interventionistisch neutralen zum Wirtschafts- und totalen Staat; Wandlung des Gesetzgebungsstaates durch Wandlung der gesetzgebenden Körperschaft (Parteibegriff; Wahl); pluralistische Aufspaltung der Vorstellungen von Loyalität und Legalität	73

b) Die Polykratie in der öffentlichen Wirtschaft	91
c) Der Föderalismus	94
2. Abhilfen und Gegenbewegungen	96
a) Versuche einer Wirtschaftsverfassung	96
b) Das Problem der innerpolitischen Neutralität im pluralistischen Parteienstaat (Beamtenstaat, Expertenstaat, Autonomisierungen: Reichsbank und Reichsbahn; Reparationsstaat); Unzulänglichkeit solcher Versuche	100
c) Unzulänglichkeit der meisten Neutralisierungen; Vieldeutigkeit der Begriffe Neutralität und Entpolitisierung	108
Übersicht über die verschiedenen Bedeutungen und Funktionen des Begriffes der innerpolitischen Neutralität des Staates	111
d) Vorgehen der verfassungsmäßigen Regierung nach Art. 48 RV. Entwicklung vom militärisch-polizeilichen zum wirtschaftlich-finanziellen Ausnahmezustand	115

III. Der Reichspräsident als Hüter der Verfassung

1. Die staatsrechtliche Lehre von der „neutralen Gewalt“ (<i>pouvoir neutre</i>)	132
2. Besondere Bedeutung der „neutralen Gewalt“ im pluralistischen Parteienstaat, dargelegt an dem Beispiel des staatlichen Schlichters von Arbeitsstreitigkeiten ..	141
3. Das Beamtentum und die verschiedenen Möglichkeiten einer „Unabhängigkeit“ vom pluralistischen Parteienstaat	149
4. Die demokratische Grundlage der Stellung des Reichspräsidenten	156

Anhang: Hugo Preuss. Sein Staatsbegriff und seine Stellung in der deutschen Staatslehre	161
--	-----

Editorische Nachbemerkung	185
Korrekturen zu Carl Schmitt, Hugo Preuß (Handexemplar RW 265-28767)	187
Personenverzeichnis	189